

Arbeitskreis **Flüchtlinge**

Schönaich

Leitbild

**Zum Selbstverständnis
des Arbeitskreises Flüchtlinge
Schönaich**



Trägerschaft

Der Arbeitskreis Flüchtlinge Schönaich ist ein freiwilliger Zusammenschluss Schönaicher Bürgerinnen und Bürger, der von der Evangelischen Kirchengemeinde Schönaich, der Evangelisch-methodistischen Kirche in Schönaich und der Katholischen Kirchengemeinde Schönaich getragen wird. Organisatorisch ist der Arbeitskreis Flüchtlinge Schönaich bei der Evangelischen Kirchengemeinde Schönaich angesiedelt.

Der Arbeitskreis Flüchtlinge Schönaich arbeitet unabhängig von staatlichen Stellen. Er wirkt aber eng mit der Schönaicher Gemeindeverwaltung, den zuständigen Stellen des Landratsamtes, der Volkshochschule und staatlichen Behörden wie dem Jobcenter oder der Agentur für Arbeit zusammen. Ebenso arbeitet der Arbeitskreis mit anderen Arbeitskreisen in der Umgebung, den kirchlichen Hilfswerken und kirchlichen Stellen, dem Flüchtlingsrat Baden-Württemberg, aber auch mit bestehenden örtlichen Einrichtungen wie der Kleiderstube und Vereinen oder anderen Angeboten, die auch für Flüchtlinge hilfreich sind, zusammen.

Selbstverständnis des Arbeitskreises Flüchtlinge

- *Der Arbeitskreis Flüchtlinge Schönaich versteht seine Arbeit als sozialen Dienst an Flüchtlingen. Die religiöse und kulturelle Identität von Flüchtlingen wird dabei respektiert und geachtet.*

Flüchtlingen wird auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und der verfassungsmäßig geschützten Menschenwürde begegnet. Die Hilfsbereitschaft der Mitglieder des Arbeitskreises Flüchtlinge gründet in der Nächstenliebe und in grundsätzlicher Humanität.

Der Arbeitskreis Flüchtlinge Schönaich ist überparteilich und arbeitet mit allen demokratischen Kräften in unserem Land zusammen.

Ziele des Arbeitskreises Flüchtlinge Schönaich

Der Arbeitskreis Flüchtlinge Schönaich setzt sich dafür ein,

- Flüchtlinge, die nach Schönaich kommen, freundlich willkommen zu heißen und Ihnen die Unterstützung zu geben, die sie in ihrer Situation brauchen.
- Flüchtlinge in die deutsche Gesellschaft zu integrieren.
- Fremdenhass zu wehren, bzw. gar nicht erst aufkommen zu lassen.
- ein friedliches Miteinander von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen in Schönaich zu fördern.
- Verständnis für die Situation von Flüchtlingen zu wecken.

Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägypterland. Ich bin der HERR; euer Gott.

3. Mose 19,33-34

Gastfrei zu sein vergesst nicht, denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.

Hebräerbrief 13,2



Vorgehensweise zur Verwirklichung dieser Ziele

Mitglieder des Arbeitskreises Flüchtlinge Schönaich nehmen zu Flüchtlingen, die neu nach Schönaich kommen, Kontakt auf, stellen sich und die Arbeit des Arbeitskreises vor und bieten Beistand an.

Die Angebote des Arbeitskreises Flüchtlinge Schönaich sind für Flüchtlinge kostenlos.

Der Arbeitskreis Flüchtlinge Schönaich macht nur dann situationsgerechte, bzw. ergänzende Angebote zum Deutsch lernen oder zur Hausaufgabenhilfe, wenn diese Aufgaben nicht von anderen Institutionen wie z.B. den Schulen oder durch die offiziellen Deutschkurse der Volkshochschule wahrgenommen werden.

Der Arbeitskreis Flüchtlinge entwickelt keine eigenen Angebote, wenn Flüchtlinge auf schon bestehende Einrichtungen oder Angebote zurückgreifen können.

Der Arbeitskreis Flüchtlinge informiert regelmäßig die Öffentlichkeit über seine Arbeit und begegnet den Sorgen und Ängsten angesichts der ankommenden Flüchtlinge mit differenzierter Information und konstruktiven Gesprächsangeboten.





Mitarbeit im Arbeitskreis Flüchtlinge Schönaich

Im Arbeitskreis Flüchtlinge Schönaich können alle Bürgerinnen und Bürger Schönaichs unabhängig von ihrer Religion oder Konfession mitarbeiten, die bereit sind, sich im Rahmen der Grundsätze und Vorgehensweisen dieses Leitbildes für Flüchtlinge zu engagieren und sich als Ehrenamtliche bei der Evangelischen Kirchengemeinde registrieren zu lassen.*

Über wichtige Fragen bezüglich des Vorgehens und der Organisation des Arbeitskreises entscheidet die Vollversammlung aller im Arbeitskreis Engagierten.

Wer sich im Arbeitskreis engagieren möchte, wird nach einem Gespräch mit einem oder mehreren Mitgliedern der Koordinierungsgruppe auf die Adressliste der Mitarbeitenden gesetzt.



*Wer Auslagen für die Mitarbeit im Arbeitskreis Flüchtlinge hat, kann diese im Rahmen der gemeinsam vereinbarten Richtlinien von der evang. Kirchenpflege ersetzt bekommen.

Die Arbeit im Arbeitskreis ist in der Regel in Teams organisiert, die ihr Vorgehen im Rahmen der gemeinsam festgelegten Grundsätze möglichst selbstständig organisieren. Die einzelnen Arbeitsbereiche des Arbeitskreis Flüchtlinge Schönaich sind in einer Koordinierungsgruppe vertreten. Die Koordinierungsgruppe hat die Koordination sämtlicher Aktivitäten zur Aufgabe, sowie die inhaltliche Vorbereitung der Treffen aller Mitglieder des Arbeitskreises. Neue Ideen oder Initiativen werden zuerst in der Koordinierungsgruppe besprochen und dort terminlich und sachlich koordiniert.

Die Mitarbeit im Arbeitskreis Flüchtlinge Schönaich erfolgt ehrenamtlich. Die Evangelische Kirchengemeinde Schönaich oder die Gemeindeverwaltung Schönaich können zur Unterstützung der Ehrenamtlichen im Arbeitskreis Personen anstellen, die in die Struktur des Arbeitskreises integriert werden.

(Beschlissen beim Treffen des Arbeitskreises Flüchtlinge Schönaich am 18. November 2015)

Weitere Informationen zu aktuellen Fragen unter:

<http://ak-fluechtlinge.schoenaicherkirchen.de/>

Mobiltelefon des Arbeitskreises:

0152 / 361 624 31

eMail der Koordinatorinnen:

AKFS.Koordination@schoenaicherkirchen.de

AKFS.Integration@schoenaicherkirchen.de

Adresse:

Evang. Pfarramt Schönaich Süd,

Große Gasse 10, 71101 Schönaich,

Telefon 0 70 31 / 65 56 96

pfarramt.Schoenaich-Sued@elkw.de

Wer sich im Arbeitskreis Flüchtlinge ehrenamtlich engagiert, ist über die Evangelische Kirchengemeinde Schönaich versichert und muss eine Datenschutzerklärung unterschreiben.